

Nr. 494.

in 4. Februaram 19. Januar
1944 gestorben.Sterberegister Nr.
163/1944Standesamt
Magdeburg-Albstadt

Magdeburg, den 20. 1. 1944.

Der Standesbeamte
In Vertretung

Hilft

Magdeburg am _____ achtzigsten
Juni tausend acht hundert achtzig und fünfzig.Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:1. der Oskar Friedrich Heinrich Kreutzkamp,

der Persönlichkeit nach zum Aufgabeberechtigten

_____ man kennt,

an evangelischer Religion, geboren den _____

zweizehnten Dezember des Jahres tausend acht hundert

und sechzig zu Wenstorf,Landkreis Hannover, wohnhaft zu Magde-

burg, Altes Schulhaus 45,

Sohn des Wesmarfanten Georg Fried-

rich Kreutzkamp und seiner Ehefrau,

Leinze Charlotte geborene Tietz, wohnhaft

zu Bremen,2. die Käthe Gertrud Elisabeth PöppelMartha Mäder,

der Persönlichkeit nach auf Grund ihres Namens

unbekannt _____ man kennt,

an evangelischer Religion, geboren den _____

März _____ des Jahres tausend acht hundert

zwei und sechzig zu Magdeburg,_____ wohnhaft zu Magde-

burg,

Tochter des Wesmarfanten Heinrich Mäderund seiner Ehefrau Anna Gertrud

geborene Kühne _____ wohnhaft

zu Magdeburg.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. r. *Conditen Ludwig Lutter,* _____

der Persönlichkeit nach *auf Vorlegung seines*
Hausausweises _____ *man* kannt,
mit fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Magdeburg*
Kornstraße 6.

4. d. r. *Verfasser Heinrich Mäder,* _____

der Persönlichkeit nach *auf Grund eines*
gleichen Ausweises _____ *man* kannt,
fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Magdeburg*
Großsackstraße Nr. 1.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an
die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet.*

Friedrich Kreutzkamp.

Heinrich Kreutzkamp, geb. Wiers.

Ludwig Lutter.

Heinrich Wiers.

Der Standesbeamte.

Reichsmich